

# **Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin**

**Änderungsantrag zur Drucksache 00313/2015**

**Drucksache Nr.**

**Betreff**

Erstellung eines Behindertenstadtplanes mit Piktogrammen

**Beschlussvorschlag**

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt den vorhandenen Stadtplan von Schwerin mit Piktogrammen zu ergänzen damit sich auch Menschen mit Behinderung in der Landeshauptstadt Schwerin zielgerichtet bewegen können.

**Begründung**

Laut Antrag der Fraktion DIE LINKE, 0031/2015, wird die Oberbürgermeisterin beauftragt den Behindertenstadtplan zu aktualisieren. Der BBR weist darauf hin, das es sich hier nicht um einen Stadtplan, sondern um einen Ratgeber für Menschen mit Behinderung handelt, der über 100 Seiten hergibt. Dieser Ratgeber ist gut in Schwerin und Umgebung für Menschen mit Behinderung denn hier findet er alle Einrichtungen, die barrierefrei sein sollten, um am Leben gleichberechtigt teil zu haben, z.B. Einkaufsmärkte, Friseurläden, Baumärkte, Einrichtungs- und Elektromärkte,

alle Ministerien, alle Kultureinrichtungen in Wort usw. Ein Tourist mit Behinderung, der Schwerin besuchen möchte, braucht keine über 100 Seiten Papier in der Hand um die Stadt kennen zu lernen, er benötigt einen Stadtplan, der nicht größer als eine Karte ist, in dem alle Barrierefreien Einrichtungen mit Piktogrammen versehen sind, z.B. wo sind barrierefreien Toiletten, Kultureinrichtungen, Gastronomie usw. Z.B. beim Museum würde dann das Auge, das Ohr und ein Rollstuhl erscheinen.

Es ist nicht zwingend erforderlich einen komplett neuen Plan zu entwerfen, sondern der vorhandene Stadtplan braucht nur um die Piktogramme ergänzt werden.